Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 215. Montag, den 26. März. 1877.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 26 März 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 24			Not. v. 24
Märkisch-Posen E. A.	18 10	18 30	Landwirthschtl. B.-A.	65 —	65 —
do. Stamm-Prior.	69 90	69 80	Posen Sprit-Akt.-Ges.	43 25	43 25
Köln-Minden. E. A.	92 80	93 75	Reichsbank	157 75	158 —
Rheinische E. A . . .	102 90	103 50	Disk. Kommand.-A. .	103 —	103 25
Oberschlesische E. A.	121 —	121 25	Meininger Bank dito.	76 50	77 —
Oestr. Nordwestbahn	186 —	187 50	Schles. Bankverein . .	88 —	88 —
Kronprinz Rudolf.-B.	44 —	44 80	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	68 —	68 25
Oesterr. Banknoten .	164 50	165 10	Redenhütte	3 25	3 —
Russ. Bod.-Kr.-Pfdbr.	80 —	80 —	Dortmunder Union .	3 50	3 60
Poln. 5proz. Pfandbr.	71 —	71 30	Königs- u. Laurahütte	64 75	65 —
Pos. Provinzial-B.-A.	104 —	104 —	Posener 4pr. Pfandbr.	94 —	94 10
Ostdeutsche B.-A. . .	— —	— —	Posener Rente .	— —	— —

Nachbörse: Franzosen 373,00, Kredit 246,00 Lombarden 133,00 Weizen, Frühjahr 222,50. Spiritus, März 54,70.

Berlin, den 26. März 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 24			Not. v. 24
Weizen fest.			Kündig. für Spiritus	— —	— —
April-Mai . . .	221 50	221 —	**Fondsb.** Schluß fest.		
Mai-Juni . . .	225 50	225 —	Pr. Staatsschuldsch.	92 60	92 60
Roggen fester.			Pos. neue 4% Pfdbr.	94 —	94 10
Febr.-März . . .	162 50	163 —	Posener Rentenbriefe	95 20	95 25
April-Mai . . .	163 —	163 —	Staatsbahn . . .	372 50	373 —
Mai-Juni . . .	160 —	160 —	Lombarden . . .	132 50	133 —
Rüböl matter.			1860er Loose . . .	98 50	98 50
April-Mai . . .	64 80	65 50	Italiener	73 —	73 40
Sept.-Okt. . . .	65 40	66 —	Amerikaner . . .	99 50	99 60
Spiritus matt.			Oesterreich. Kredit .	244 50	248 50
loko	53 —	53 —	Türken	12 25	12 25
März	— —	— —	Rumänier	12 —	12 50
April-Mai . . .	54 50	54 60	Poln. Liquid.-Pfandbr.	62 10	62 30
Aug.-Sept. . . .	57 50	57 60	Russische Banknoten	249 —	251 60
Hafer,			Oesterr. Silberrente	55 25	55 25
April-Mai . . .	151 —	150 50	Galizier Eisenbahn .	86 10	87 —
Kündig. f. Roggen	— —	— —			

Stettin. den 26. März 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 24			Not. v. 24
Weizen unveränd.			April-Mai . . .	64 50	65 50
April-Mai . .	216 —	216 —	Sept.-Okt. . . .	65 —	65 50
Mai-Juni . .	219 —	219 —	**Spiritus** still		
Roggen unveränd.			loko	52 20	52 20
April-Mai . .	157 —	157 —	März	— —	— —
Mai-Juni . .	157 —	157 —	April-Mai . . .	53 —	53 —
Juni-Juli . .	155 —	154 50	Mai-Juni . . .	54 —	54 —
Hafer, Mai-Juni	148 —	148 —	**Petroleum**, loko .	15 50	15 —
Rüböl matt.			März	15 —	14 75
März	64 50	66 —			

Börse zu Posen.

Posen, 26. März 1877. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Ctr. Kündigungsreis 157, März 157 nom., per März-April —, per Frühjahr —, per April-Mai —, per Mai-Juni —, Juni-Juli —.

Spiritus (mit Faß). Gek. — Liter. Kündigungspreis 50,10, per März 50,,10 per April 51,00, per Mai 52,20, April-Mai 51,60, per Juni 53,10, Juli 53,90, per August 54,70. Loko Spiritus (ohne Faß) 49,10.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 26 März 1877.

Pro 50 Kilogramm.	feine Waare. Mk.	Pf.	mittlere Waare. Mk.	Pf.	ordinäre Waare. Mk.	Pf.
Weizen . . .	10	50	9	60	9	—
Roggen . . .	8	55	8	10	7	65
Gerste . . .	7	70	7	20	6	80
Hafer . . .	7	40	7	—	6	90
Erbsen (Kochwaare) . .	7	20	7	10	7	—
= (Futterwaare) .	6	60	6	50	6	40
Kartoffen . . .	2	25	2	20	2	10

Die Marktkommission.

Posen, 24. März 1877. [Börsenbericht.] Wetter: Schön.

Roggen fest. Gek. — Ctr., per März, per Frühjahr u. per April-Mai 157 bez.

Spiritus flau. Gek. — Liter, per März 50 Gd., April 51 bez. u. Br., April-Mai 51,80—51,60 bez., Mai 52,20 bez. n. Br., Juni 53,10 bez., per Juli 53,90 Br., August 54,70 bez., September 55,10 bez. Loko ohne 49 bez. u. Gd.

Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittelung der Königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 26. März 1877.

Gegenstand.		pro 100 Kilogramm. schwere Waare M.	Pf.	mittl. Waare. M.	Pf.	leichte Waare. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Weizen	höchster	21	25	20	25	19	25	20	—
	niedrigster	20	75	19	75	18	75		
Roggen	höchster	17	40	16	75	16	25	16	65
	niedrigster	17	—	16	50	16	—		
Gerste	höchster	15	25	14	50	14	25	14	48
	niedrigster	14	75	14	30	13	80		
Hafer	höchster	15	60	15	20	15	—	15	12
	niedrigster	15	40	15	—	14	50		

Andere Artikel.

			höchster M.	Pf.	niedrigst. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Stroh	Richt-	pr. 100 Kilog.	6	—	5	—	5	50
	Krumm-	do.	—	—	—	—	—	—
Heu		do.	7	—	5	50	6	25
Erbsen . . .		do.	15	—	14	—	14	50
Linsen . . .		do.	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . .		do.	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . .		do.	5	—	[4	60	4	80
Rindfleisch		pro 1 Kilog.						
	von der Keule	do.	1	40	1	—	1	20
	Bauchfleisch	do.	1	—	—	80	—	90
Schweinefleisch		do.	1	40	1	—	1	20
Hammelfleisch		do.	1	20	—	80	1	—
Kalbfleisch		do.	1	20	—	80	1	—
Butter		do.	2	60	2	20	2	40
Eier pro Schock.		do.	3	—	—	—	3	—

Produkten-Börse.

Marktpreise in **Breslau** am 24. März 1877.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm schwere Höchster. M. Pf.	schwere Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster. M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	leichte Waare Höchster. M. Pf.	leichte Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer . .	20 —	19 20	21 80	20 90	18 20	17 80
dito gelber . .	19 90	19 10	21 50	20 70	17 90	17 50
Roggen, neuer . .	18 —	17 30	16 50	15 80	15 50	14 80
Gerste neue . .	15 60	15 20	14 80	14 60	14 —	13 30
Hafer, neuer . .	15 —	14 80	14 40	14 10	13 80	13 —
Erbsen . .	15 80	15 50	14 50	13 80	13 30	12 40

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission.

Per 100 Kilogramm	fein		mittel		ordinär	
Raps . .	28	—	25	—	20	—
Rübsen, Winterfrucht .	27	—	24	—	18	—
Rübsen, Sommerfrucht .	27	—	22	—	18	—
Dotter . .	22	—	18	—	15	—
Schlaglein . .	25	—	23	—	19	—

Kündigungspreise für den 26. März: Roggen 155,00 Mk., Weizen 200,00 M., Gerste —, Hafer 133,50 Mk., Raps 320 M., Rüböl 65,00 M, Spiritus 51,00 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr.: Weizen fein 29,75 bis 30,75 Mark, Roggen fein 27,50—28,50 Mark, Hausbacken 26,50 bis 27,50 Mark, Roggen-Futtermehl 10—11,20 Mk., Weizenkleie 8,25 bis 9,25 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilo. 40—45—52-66—70—76 Mk., weißer matt, per 50 Kilo 40—42 bis 50—63—68 Mk., hochfeiner über Notiz.

Rapskuchen unverändert, pro 50 Kilo, 7,10—7,40 M.

Leinkuchen preishaltend, pro 50 Kilo 8,60—9 M.

Lupinen in fester Haltung, per 100 Kilo, gelbe 9,50—10,50 bis 11,20 Mk., blaue 9,30—10,40—11 Mark.

Thymothé offerirt, pro 50 Kilogr. 22—25—28 Mk.

Heu 2,60—3,00 Mk. pro 50 Kilogr.

Stroh 30,00—32,50 Mk. pro Schock a 600 Kilogr. (Br.-H.-Bl.)

Bromberg, 24. März. [Bericht von A. Breidenbach.] Weizen 182—210, M. — Roggen, 147—164 M. — Hafer 134—153 Mk.

— Gerste, große 148—154, kleine 136—146 Mk. — Erbsen, Koch 138—145, Futter= 130—136 Mk. — Wicken 129—138 Mk. — Lupinen blaue 98—108 Mk. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 49,75 Mk. per 100 Liter à 100 pCt.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten=Course.

Amsterdam, 23. März. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Weizen loko und auf Termine geschäftslos. Roggen loko unverändert, auf Termine höher, pr. März 192, per Mai 195. Raps pr. Frühjahr 402, pr. Herbst 395 Fl. Rüböl loko 39, per Mai 39, per Herbst 38¼. — Wetter: Veränderlich.

Antwerpen, 24. März. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen unveränd.. Roggen stetig. Hafer matt. Gerste ruhig.

Petroleummarkt (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 36 bez. u. Br., pr. März 36 bez, — Br., pr. April 36 Br., pr. September 37½ Br., per September=Dezember 38 Br. Behauptet.

Liverpool, 24. März. Baumwolle: (Schlußbericht). Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Unverändert.

Newyork, 24. März. (Waarenbericht.) Baumwolle in Newyork 11½, do. in New=Orleans 11. Petroleum in Newyork 16½, do. in Philadelphia 16½. Mehl 6 D. 00 C. Rother Frühjahrsweizen 1 D. 51 C. Mais (old mixed) 56 C. Zucker (Fair refining Muscovados) 8⅝. Kaffee (Rio=) 19½. Schmalz (Ma ke Wilcox) 10¼. Speck (short clear) 8¼ C. Getreidefracht 4½.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 26. März.

r. Der Reichstags=Abgeordnete, Polizeipräsident Staudy, ist am Sonnabend zu den Osterferien des Reichstags hieher zurückgekehrt.

— **Der Verein „Collegialitas“** hielt Sonnabend Abends im Vereinslokale seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Vorsitzende des Vereins eröffnete dieselbe mit einem Jahresbericht, welchem sich die Kassenlegung anschloß. Auf der Tagesordnung waren: a) Abänderung des Vereinsnamen. b) Veränderung der Statuten. c) Neuwahl des Vorstandes. In den Vorstand wurden gewählt: Die Herren Joachim als Vorsitzender, Kaplan als Kassirer, M. Joachim als Schriftführer, Lichtenstein als Bibliothekar und Pincus als Vergnügungsvorsteher.

r. **Mit dem Weiterbau** der Wallischeibrücke wird heute begonnen und die Laufbrücke, welche bisher die alte Wallischeibrücke mit der Wallischei verband, muß deßwegen gesperrt werden, so daß der Fußgänger=Verkehr sich von heute ab vorläufig wieder über die Interimsbrücke bewegt.

+ **Ueber den Mord**, welcher in der vergangenen Nacht auf der Hohengasse verübt worden ist, wird uns noch Folgendes mitgetheilt: Etwa 10 Uhr Abends gingen 5 Handlungs=Kommis, welche im Lambertschen Tunnel auf der Bäckerstraße gewesen waren, durch die enge und dunkle Hohegasse nach der Wienerstraße zu, drei derselben gingen voran, zwei folgten später nach. Die drei ersten wurden von zwei anderen Männern, die ihnen entgegenkamen und mit sogenannten Maciejowski's d. h. Mützen mit kleinem Boden, wie sie von vielen Polen getragen werden, bekleidet waren, angerempelt und machten, nachdem es zum Wortwechsel gekommen war, von ihren Stöcken Gebrauch, worauf der eine der angreifenden Männer dem einen der Commis einen, wie sich nachher ergab, Stich in den Hals versetzte. Beide Angreifer liefen alsdann davon und wurden von den beiden später nachkommenden Commis, die von dem Vorgefallenen gar nichts wußten, auch nicht aufgehalten. Erst jetzt stellte es sich heraus, daß derjenige von ihnen, welcher den Stich in den Hals erhalten hatte, sehr stark blutete, er sank bald zu Boden und wurde bewußtlos. Unterdessen besorgten seine Begleiter aus einem benachbarten Grundstücke eine Trage, mittels deren sie den bereits Leblosen nach dem städtischen Krankenhause schafften. Die hier angestellte Untersuchung stellte fest, daß der Unglückliche am Halse eine tiefe Stichwunde hatte, die ihm durch ein Messer beigebracht worden war und eine rasche Verblutung zur Folge gehabt hatte. Noch heute Vormittag konnte man auf der Hohengasse diese Blutlache sehen, aus der bereits ein großer Theil des Blutes in den Rinnstein bis zur Wienerstraße abgeflossen war. Der Getödtete, Richard Schmiedchen, war, wie uns mitgetheit wird, bereits 7 Jahre in dem Komtoir des Fabrikbesitzers Engel auf der Wallischei beschäftigt und wird uns als ein ruhiger, ordentlicher Mensch geschildert. Er lebte auf der Halbdorfstraße mit seiner verwittweten Mutter, deren Stütze er war, zusammen. Der Thäter ist durch die Umsicht unserer Kriminalpolizei bereits im Laufe des Vormittags in der Person eines in der Nähe der Hohengasse konditionirenden Kutschers ermittelt worden.

§ **Verhaftet** wurde am Sonnabend ein Oekonomie=Handwerker, welcher sich heimlich von seinem Truppentheile entfernt hat. — Ebenso wurde gestern ein Schuhmachergeselle verhaftet, welcher auf dem Neuen Markte Skandal verursacht hat.

§ **Diebstähle.** Am Sonnabend wurde ein Arbeiter verhaftet, welcher einem Fuhrwerksbesitzer auf dem Graben mehrere Tauben gestohlen hat. — Ebenso wurde ein Knabe verhaftet, welcher am Sonnabend auf dem hiesigen Zentralbahnhofe eine Partie Kohlen entwendet hat.

Laut Telegramm

sind die Hamburger Postdampfschiffe „Allemannia“ von Westindien kommend, am 16. d. in Hamburg eingetroffen; „Cimbria“ am 14. d. von Hamburg abgegangen, am 16. in Havre eingetroffen, setzte am 17. die Reise nach Newyork fort; „Hammonia“ am 8. d. Mts. von Newyork abgegangen, passirte am 18. Nachmittags Lizard, erreichte am selben Tage 8½ Uhr Abends Plymouth und am 19. 7 Uhr Morgens Cherbourg, von wo nach einer halben Stunde Aufenthalt die Reise nach Hamburg fortgesetzt wurde. „Hammonia“ überbringt 131 Passagiere, 108 Briefsäcke und volle Ladung. „Frisia“ am 7. d. M. von Hamburg und am 10. von Havre abgegangen, ist nach einer Reise von 9 Tagen 21 Stunden am 20. März, 8 Uhr Morgens, wohlbehalten in Newyork eingetroffen. „Bahia“, Kapt. F. Kier, am 21. Februar von Hamburg, 28. Februar von Lissabon abgegangen, traf am 16. März glücklich in Bahia ein.

Angekommene Fremde.

26. März.

Hotel de Rome. Die Rittergutsbes. Graf Mycielski aus Smogorzewo, Graf Taczanowski a. Taczanowo, v. Jagow a. Uchorowo, Makesprang a. Dobieszyn, Steinlein a. Lussowo, Hochschultz a. Wyrobki, Vers.=Insp. Gäbel a. Ostrowo, Gesellschaftsdame Frl. Dellpy a. Kuczkow, die Konzertsänger Geyer a. Berlin, Schmidt aus Breslau, Avantageur Stange a. Schwetz a. W., Bankier Weiß a. Berlin, Kaufl. Rose a, Crefeld, Schultz, Lüdicke, Herrmann a. Berlin, Duhnke a. Odenkirchen, Czapski a. Breslau, Westram a. Genthin, Wahrendorf a. Hannover, Luttosch a. Cottbus, Heise a. Bielefeld, Stud. v. Jasinski a. Witakowice.

Hotel de Paris. Die Rittergutsbes. v. Gonsiorowski a. Zberek, Lichtwald a. Bednary, Gladych a. Mykoschin, Gladych u. Fr. a. Zmin, Schulz a. Janopola, pr. Arzt Dr. Simon a. Berlin, Kaufl. Matczijewski a. Bromberg, Pohl a. Burg, Kaphahn a. Schroda und Scherbet a. Glogau, Hotelbes. Posner a. Schroda, Besitzer Knipfel a. Bornstädt, Rechtsanwalt Dr. v. Wierzbicki a. Schroda.

Hotel zum schwarzen Adler. Die Besitzer Swinarski a. Budziejewo, Tomaszewski a. Mechlin, Koraszewski a. Brzezno, Slupski a. Polen, Dlugołęcki a. Niemynko, Dlugołęcki a. Goranin, Rentier Jahns a. Gnesen, Frau Szczechowska a. Neustadt b. Pinne.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute Schäfer a. Westfalen, Kolnamowicz a. Lopienno, Wolff, Müller, Körrler, Schapko a. Berlin, Wollstein a. Bromberg, Dattmann a. Leipzig, Bühler a. Wien, Walther a. Dresden, Brzezinski a. Königsberg, Berthold a. Gogolin, Lange a. Waltersdorf i. Sachsen, Assek.=Insp. Kluve a. Danzig.

Lachmann's Gasthof im eichenen Born. Partikulier Hirschfeld a. Neustadt b. P., Schausp. Thiele u. Garderob. Treite a. Bromberg.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer Pluczinski aus Trzebawia, Suchosewski a. Gnesen, Pächter Choynacki a. Bocejewice, die Gutsb. Suderski a. Jasin, Fillek a. Orle, Ostkowski a. Konin, Glybocki a. Psarskie, Brauereibes. Habeck a. Grätz, Kaufl. Hartmann a. Erlenburg, Scharffenberg a. Stettin, Bevollm. Vintrwo a. Wroblewo, Postbeamt. Bierkupski a. Samoszyn, Insp. Sukacki a. Trebaw, Adm. Timm a. Kruchowo, Part. Bukowski a. Schroda, Apoth. Weichert a. Berlin.

Keiler's Hotel. Die Kaufleute Cassel a. Hirschberg i. S., Landsberg a. Breslau, Dargel u. Fr. a. Gnesen, Cohn a. Kirchhain, Ettinger a. Rakwitz, Leuschner a. Kischkowo, Friedländer u. Witkowski a. Neutomischel, Mode a. Obornik, Ahron a. Czerniejewo, Wagner jun. a. Jutroschin, Sokolowski a. Wreschen.

Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Kaufmann Preiß u. Mühlenbes. Ledermann a. Berlin, Stud. Lehmann u. Fabr. Reinhardt a. Breslau, Müller Lang a. Brieg, Bauführer Pohl a. Werden, Kaufm. Bloch a. Rawitsch, Rabbiner Borchardt a. Buk, Restaurateur v. Skowronski a. Kalisch, Kfm. Hein a. Luban, Fräul. Stolp u. Frl. Förster a. Liegnitz.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 26. März. Die Montags=Revue dementirt die Nachrichten über die Vorbereitungen des Vatikans für das Konklave.

Budapest, 26. März. Das Unterhaus nahm die Anlehens=Vorlage mit 166 gegen 74 Stimmen unverändert an, nachdem der Finanzminister und der Ministerpräsident die Vorlage vertheidigt hatten.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 260 über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform
24. März	Nachm. 2	27" 7''' 14	+ 1°8	SSW 1-	heiter Cu.
24. „	Abnds. 10	27" 6''' 03	— 0 0	SO 2-3	z. heiter St.
25. „	Morgs. 6	27" 6''' 72	— 0°0	S ·1	trübe St.
25. „	Nachm. 2	27" 6''' 29	+ 7°4	SSO ·2	heiter Cu.
25. „	Abnds. 10	27" 6''' 29	+ 3°8	SO ·2	heiter St.
26. „	Morgs. 6	27" 5''' 50	+ 2°7	SO ·2	trübe St.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel in Posen.